

AFRIKA ✂ TANSANIA

Türkisblaues Meer und Palmen - Sansibar

Tourencharakter 1	Reisedauer	13 Tage	Gruppe	4-12 Teilnehmer
Wanderreise 🏠	Davon Wandertage	3 Tage		

- Kleine feine Lodge in Jambiani
- Morgenyoga
- Strandtage zum Entspannen
- Kulturelle Dorfwanderung Jambiani
- Gewürzplantagen - Da wo der Pfeffer wächst
- Bootstour in die Lagune
- [10 Jahre Weltweitwandern Wirkt!](#)
- Diese Reise ist Teil des Jubiläumsangebots des Vereins [Weltweitwandern Wirkt!](#). Mitglieder genießen eine Ermäßigung von € 50,- auf Reisen in alle Projektländer. (Details lt. „Reiseinfo“)

Ein sanfter Wanderurlaub mit viel Erholungsfaktor: Weißer Sandstrand, türkisblaues Meer, Yoga am Morgen und leichte Wandertouren tagsüber. Die wunderschöne Insel Tansanias lässt Träume wahr werden. Es ist eine etwas andere Gruppenreise. Die Führungen und Wanderungen machen Sie gemeinsam, die Freizeit, ohne Guide, bleibt Ihnen selbst. Das ist Urlaub mit Erholungsfaktor pur!

Wanderlust und Erholung pur

Sansibar ist weißer Sand, türkises Meer, Palmen, Tauchparadies, es ist Gewürzinsel, Geschichte, Heimat Freddie Mercury's, Wassersport, Flitterwocheninsel und ein Völkergemisch. Genießen Sie gleich nach der Ankunft die paradiesischen Strände. Wir lernen Stone Town bei einer Stadtführung kennen, morgens blicken wir während unserer Yogastunden auf das blaue Meer. Mit leichten Wanderungen und kulturellen Führungen entdecken wir die wunderschöne Insel. Es ist eine etwas andere Gruppenreise. Die Führungen und Wanderungen machen Sie gemeinsam, die Freizeit, ohne Guide, bleibt Ihnen selbst. Das ist Urlaub mit Erholungsfaktor pur!

Wichtige Daten zum Urlaub auf Sansibar

- **Beste Reisezeit:** Juni bis Oktober und Dezember bis Februar

- **Währung:** Tansanischer Schilling
- **Sprache:** Swahili und Englisch
- **Flugzeit:** ca. 9 Stunden ab Frankfurt

Susanne, unsere Partnerin vor Ort

Das uns seit Jahren freundschaftlich verbundene Team vor Ort rund um Susanne hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Susanne kam 1997 nach Sansibar und unterstützt seitdem die einheimische Bevölkerung und viele lokale Initiativen, wie zum Beispiel ein nachhaltiges Projekt zur Mülltrennung und Müllvermeidung im Dorf Jambiani, wo auch unsere Unterkunft, die Villa Bahati, beheimatet ist. Susanne setzt sich zudem sehr aktiv für die Frauen in der Region ein. Sie ermöglicht es einheimischen Frauen aus afrikanischen Stoffen Taschen und Heimtextilien zu produzieren. So ist es den einheimischen Frauen möglich, einer Arbeit nachzugehen und sich ein eigenes Einkommen zu verdienen. Diese Sansibar-Wander-Erlebnisreise wird mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

"Die Lage der Villa Bahati direkt am weißen Traumstrand von Sansibar und die Herzlichkeit unserer Guides und der lokalen Bevölkerung machen diese Reise sehr besonders", erzählt WWW-Mitarbeiterin Sabine begeistert von ihrer Reise.

Weitere Infos zu unserer Partnerin Susanne und unserer Sansibar-Reise gibt es in unserem [Sansibar-Blog](#).



- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ✗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/tzg01

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Abreise

Es geht auf nach Afrika - auf die wunderbare Insel Sansibar!

2. Tag: Willkommen auf der Insel Sansibar

Wir nutzen die Ankunft in Stone Town und der Transfer bringt uns direkt in unsere schöne Lodge.

Nun haben wir Zeit, anzukommen.

Fahrzeit: ca. 1 Std.

Übernachtung in der Lodge

(-/-/-)

3. Tag: Meertag

Es soll ja auch ein Badeurlaub sein. Heute genießen wir den Strand.

Es gibt Möglichkeiten zum Schnorcheln, Tauchen und Kiten in der Umgebung. Kitesurf-Schulen befinden sich in der Nähe. Stand-Up-Paddles können in der Villa Bahati ausgeliehen werden.

Übernachtung in der Lodge

(F/M/-)

4. Tag: Jambiani Cultural Village Tour

Bevor wir unser Frühstück genießen, geht es ab zum Morgenyoga!

Langsam starten wir den Tag mit einem traumhaften Blick auf das türkisblaue Meer.

Nach dem Frühstück machen wir uns wieder auf eine kulturelle Entdeckungsreise. Auf dieser Führung durch das Dorf werden Sie vertraut mit der Kultur der Swahili-Menschen und ihrer Lebensweise, die stark von der Lagune des Korallenriffs und dem Korallenstein-Gartenbau geprägt ist. In der Lagune ernten die Frauen des Dorfes Seetang, der von ihnen selbst angebaut wird. Die Männer fahren in traditionellen Auslegerbooten auf Fischfang. In der Küche spielt die Kokosnuss eine große Rolle. Bei einem Besuch einer Swahili-Familie werden die verschiedenen Arten der Verwendung der Kokosnuss vorgestellt. Traditionelle Heiler sind in Tansania und Sansibar sehr angesehen. Eine Heilerfamilie zeigt die verschiedenen Arten der Heilpflanzen des Korallenstein-Gürtels, der das Dorf umgibt, und ihre Anwendung bei verschiedenen Krankheiten.

Der restliche Tag steht zur freien Verfügung am Strand.

Gehzeit: 3 - 4 Stunden

Übernachtung in der Lodge

(F/M/-)

5. Tag: Mit dem Boot in die Lagune

Auch heute starten wir mit Yoga am Morgen. Ein traumhafter Start in den Tag.

Danach geht es zur zweistündigen Bootsausfahrt in einem lokalen Auslegerboot, der Ngalawa, in die Lagune. Das vor der Ostküste der Insel liegende Korallenriff ist etwa 800 m vom Strand entfernt. Der Bereich vom Strand bis zum Riff ist die Lagune, die durch Ebbe und Flut gekennzeichnet ist und in der sich eine eigene Lagunenwirtschaft mit Seegrasanbau und Fischen entwickelt hat. In dem fischreichen Gebiet der Lagune kann gut geschnorchelt werden.

Der restliche Tag steht frei zur Verfügung.

Bootsfahrt: ca. 2 Stunden

Übernachtung in der Lodge

(F/M/-)

6. Tag: Geh doch hin, wo der Pfeffer wächst

Nach dem Frühstück starten wir mit unserer Gewürztour, wir fahren dorthin, wo der Pfeffer wächst!

Auf der etwa dreistündigen Wanderung durch die Gewürzplantagen der Insel werden Sie den Anbau der Gewürze und exotischer Früchte kennenlernen und mit allen Sinnen erfahren: Schauen, schmecken, riechen und ertasten Sie Kardamom, Zimt, Gewürznelken, den preisgekrönten Pfeffer Sansibars, Kurkuma, Baobab-Samen und vieles mehr. Kennen Sie die säuerliche Sternfrucht, mit der Sie wunderbar dekorieren können? Auf Wunsch ist eine Buchung mit Swahili Lunch möglich.

Danach geht es weiter zur Stadtführung.

Während der etwa dreistündigen Wanderung durch die engen Gässchen der Hauptstadt der Insel besuchen Sie geschäftige Basare, den Gewürz- und Obstmarkt und können die extravagante arabische, indische und Swahili-Architektur mit ihren bronzenen verzierten und geschnitzten Holztüren bestaunen. In Stone Town können mehr als 500 dieser Holztüren bewundert werden. Muslime, Christen, Hindus und Ismailis leben in der Stadt friedlich zusammen. Sansibar war einst auch ein berühmter Umschlagplatz für den Sklavenhandel. Der ehemalige Sklavenmarkt liegt nun eingebettet in der anglikanischen Kirche. Die reiche Geschichte der Insel spiegelt sich in der Architektur, Kultur und den Gesichtern der Menschen wider. Auch die Küche der Swahili ist vom kulturellen Mix der Insel inspiriert. Stone Town ist UNESCO-Weltkulturerbe.

In Stone Town nehmen wir unser frühes Abendessen im Lukmaan oder MaSha Allah Restaurant ein, wohl die beste Swahili-Küche der Insel (nicht im Preis enthalten).

Wanderung: 5-6 Stunden

Übernachtung in der Lodge

(F/M/-)

7. Tag: Ein weiterer Tag am Strand

Heute starten wir wieder mit Yoga am Morgen und genießen den restlichen Tag am Strand.

Übernachtung in der Lodge

(F/M/-)

8. Tag: Die rituellen Höhlen von Jambiani

Morgenyoga.

Nach dem Mittagessen, gegen ca. 15:00 Uhr, beginnen wir unsere 3-4-stündige Wanderung zu den Höhlen.

Es erwartet uns eine tolle Wanderung durch das Coral Rag - Korallensteinbuschland und zu einer besonderen Art des Gartenbaus auf Korallenstein, die es nur hier auf der Insel gibt. Suha, der lokale Erfinder dieser Art des Gartenbaus, ehemaliger Lehrer und Oppositioneller, führt kenntnisreich durch seine Shamba (Garten mit Obst- und Gemüseanbau) und erzählt die Geschichte dazu.

Wanderung: 3-4 Stunden

Übernachtung in der Lodge

(F/M/-)

9. Tag: Wanderung durch den Jozani Wald

Heute lernen wir noch ein bisschen Natur kennen. Die 2-3-stündige Wanderung durch den Jozani Forest ermöglicht es uns, die endemischen Red Colobus Affen kennenzulernen. Faszinierend sind auch die wunderschönen Mangrovenwälder mit ihren Stelzwurzeln. Am Nachmittag gönnen wir uns eine Auszeit und genießen vielleicht wieder das wunderschöne blau-türkisfarbene Meer.

Wanderung: 2-3 Stunden

Übernachtung in der Lodge

(F/M/-)

10. Tag: Sunset Cruise: Sonnenuntergang auf einer sansibarischen Dhow

Wir starten den heutigen Tag wieder mit Morgenyoga. Nach einem entspannten Tag erleben wir die Schönheit eines Sansibar-Sonnenuntergangs auf unserer traditionellen Dhow-Tour. An Bord dieses historischen Segelschiffs gleiten wir sanft über die ruhigen Gewässer des Indischen Ozeans. Wir genießen erfrischende Getränke und lokale Snacks, während die Sonne den Himmel in warme Farben taucht. Der Höhepunkt? Der atemberaubende Moment, wenn die Sonne am Horizont versinkt. Wir lassen uns von der einzigartigen Atmosphäre verzaubern und schaffen so bleibende Erinnerungen an dieses wunderschöne Erlebnis. Sansibars Magie wartet!

Übernachtung in der Lodge

(F/M/-)

11. Tag: Mangrovenwälder entdecken

Nach dem Morgenyoga und unserem Frühstück entdecken wir die faszinierende Welt der Mangrovenwälder auf Sansibar mit unserer Stand-up-Paddle-Tour und erleben die Schönheit der Insel aus einer neuen Perspektive. Wir gleiten auf dem kristallklaren Wasser durch die grünen Kanäle der Mangroven. Unsere erfahrene und freundliche Crew führt uns durch dieses einzigartige Ökosystem, während wir auf dem Stand-up-Paddleboard

stehend oder sitzend die ruhigen Gewässer durchqueren. Für Anfänger bieten wir eine kurze Einführung in das Stand-up-Paddling, um sich sicher zu fühlen und das Abenteuer in vollen Zügen genießen können. Diese Tour ist nicht nur eine sportliche Aktivität, sondern auch eine Gelegenheit, die Naturschätze Sansibars kennenzulernen und zu schützen, indem wir einen eigenen Mangrovensetzling pflanzen.

Übernachtung in der Lodge**(F/M/-)****12. Tag: Auf Wiedersehen Trauminsel Sansibar**

Je nach Abflugzeit können Sie noch etwas Zeit am Strand verbringen und werden dann rechtzeitig zum Flughafen gebracht!

13. Tag: Ankunft daheim**Enthaltene Leistungen**

- Int. Flug Wien - Sansibar - Wien, Economy Class, inkl. Steuern und Taxen
- Transfer Flughafen - Lodge - Flughafen
- 10 Übernachtungen in der Bahati Villa im Doppelzimmer inkl. Frühstück und Lunch
- 1 Stadtführung in Stone Town
- 1 Cultural Village Tour in Jambiani
- 6x Morgenyoga
- Bootsfahrt in die Lagune
- Sunset Cruise
- Stand-up-Paddle-Tour
- 3 Wanderungen
- lokale, englischsprachige Guides bei den jeweiligen Wanderungen und Führungen (kein durchgehender Guide während der Woche!)

Nicht enthaltene Leistungen

- Impfungen, Versicherungen, etc.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs
- Visum für Tansania (ca. 50,- USD);
- ab 1.10.2024: verpflichtende Reiseversicherung bei Einreise ca. USD 44,00 p. P.
- Trinkgelder, ggf. Flughafengebühren im Reiseland;
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke

- Optionale Ausflüge
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers oder Doppelzimmers: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Die tansanische Regierung möchte den Reisenden mitteilen, dass ab dem 1. Juni 2019 **KEINE** Kunststofftragetaschen mehr importiert, exportiert oder verwendet werden dürfen. Plastik- oder Plastikverpackungen für medizinische Dienstleistungen, Lebensmittel-, Sanitärwirtschaft sind jedoch nicht verboten. Besuchern Tansanias wird empfohlen, Plastiktragetaschen oder Plastiktragetaschen oder Gegenstände in Plastiktragetaschen nicht im Koffer oder im Handgepäck zu verstauen, bevor sie nach Tansania reisen. Für die Übergabe von Kunststofftragetaschen, die Besucher möglicherweise nach Tansania mitbringen, wird an allen Einreisestellen ein spezieller Schalter eingerichtet. Kunststoffträgergegenstände, die als „Ziploc-Beutel“ bezeichnet werden und speziell zum Tragen von Toilettenartikeln verwendet werden, sind zulässig, da erwartet wird, dass sie im ständigen Besitz der Besucher bleiben und nicht im Land entsorgt werden.

Die Regierung beabsichtigt nicht, dass Besucher in Tansania ihren Aufenthalt als unangenehm empfinden, da sie das Verbot durchsetzen. Die Regierung geht jedoch davon aus, dass die Besucher in Anerkennung der Notwendigkeit, die Umwelt zu schützen und unser Land sauber und schön zu halten, kleinere Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen werden, die sich aus dem Verbot von Plastiktüten ergeben.

Die aktuellen Einreisebestimmungen finden Sie unter:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/tansania/>

- **Visumpflicht:** Ja
- **Visum erhältlich:** Vor Reiseantritt [online](#) zu beantragen.
- **Reisedokumente:** Reisepass
- **Passgültigkeit:** Mindestens 6 Monate bei der Einreise und 3 freie Seiten

Änderungen vorbehalten!

Gesundheit

Impfungen

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben, außer bei der Einreise über ein Gelbfieberinfektionsgebiet. Sie müssen die Impfung mit einer intern. Impfkarte nachweisen können. Bei **Einreise aus einem Gelbfiebergebiet** (dazu zählen auch etwaige Zwischenstopps mit **mehr** als 12 Stunden) ist die Vorlage einer **gültigen Gelbfieberimpfung** notwendig. Bei fehlender Impfung wird Ihnen die Einreise verweigert.

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Malaria

Malaria ist eine fieberhafte Tropenkrankheit. In erster Linie wird sie durch die dämmerungs- und nachtaktive Anopheles-Mücke übertragen. Jede Malaria ist heilbar, sofern Sie rechtzeitig erkannt und frühzeitig mit der Behandlung begonnen wird.

Die beste Malaria-Prophylaxe ist, Mückenstiche zu verhindern. Neben einer etwaigen Einnahme eines Prophylaxe-Medikaments ist es daher vor allem wichtig, sich ausreichend vor Insektenstichen zu schützen. Die konsequente

Verwendung von wirksamen Mückenschutzsprays (z. B. „Nobite“), sowie helle, langärmelige Kleidung und die Verringerung von Aufenthalten im Freien während und nach der Dämmerung helfen das Risiko zu verringern, von potenziell krankheitsübertragenden Insekten gestochen zu werden. Außerdem ist es von Vorteil, die Kleidung, die man während der Reise anziehen möchte, vor Abreise mit entsprechenden Insektenschutzmitteln einzusprühen. Dies ist ebenfalls eine wirksame Methode, Insektenstiche zu vermeiden.

Die Wahl der jeweiligen Malaria-Prophylaxe muss im Rahmen einer individuellen ärztlichen Beratung getroffen werden. Im Interesse Ihrer individuellen Gesundheitsvorsorge lassen Sie sich daher vor Ihrer Reise zu Impfungen und zur Malaria-Prophylaxe unbedingt ärztlich beraten.

Diese Informationen ersetzen auf keinen Fall die individuelle ärztliche Beratung!

Bitte informieren Sie sich über gängige Infektionskrankheiten auf Reisen.

Institut für Reise- und Tropenmedizin

Lenaugasse 19, A- 1080 Wien

Tel: +43 /1/ 402 68 61-0,

E-Mail: info@tropeninstitut.at

Zentrum für Reisemedizin Wien

Tel. +43 /1/ 403 8343

www.reisemed.at

Tropen-und Reisemedizinische Beratung (TRBF) GbR

Häge 20

79111 Freiburg

Tel.: 0761- 34100

www.tropenmedizin.de

E-Mail: info@tropenmedizin.de

Klima

Das Klima auf Sansibar ist ein typisch tropisches Inselklima mit teils heftigen Winden und Regenfällen während der Regenzeit (April bis Mai). Es kann auch außerhalb der Regenzeit zu kleinen Regenschauern kommen, die aber rasch abtrocknen. Als trockenste Reisezeit gelten die Monate Dezember und Januar (heiß und trocken) und Juli bis September (meist trocken und angenehm temperiert). Die Tagestemperaturen liegen ganzjährig zwischen 22 und 32 °C Die Wassertemperatur beträgt das ganze Jahr über zwischen 24°C und 27°C.

[Klimatabelle](#)

Rund ums liebe Geld

Währung

Tanzanian Schilling (TZS)
1€=2.595 TZS (Stand 22.08.18)

Geld

Der Geldwechsel von Europa ist eher schwierig. Sie können in Tansania mit ihrer Bankomatkarte Geld beheben. In Städten wie Arusha ist das Beheben kein Problem, in Dörfern empfiehlt sich die Mitnahme von US-Dollar zum Wechseln. Kreditkarten werden selten akzeptiert und nur in großen Hotels, Reisebüros etc.

*Da Tansania ein recht armes Land ist sollten sie ihr Geld und Wertgegenstände stets gut verstauen.

*Kopien ihrer Passdaten und Flugunterlagen sollten sie getrennt von den Originalen aufbewahren.

*Auf Spaziergänge nach Einbruch der Dunkelheit und auf einsamen Straßen sollte verzichtet werden.

* Auf freizügige Kleidung bei weiblichen Touristen sollte verzichtet werden.

Trinkgeld

Trinkgelder sind für viele Kunden ein wichtiges Thema, wenn es darum geht, den Guide zu belohnen. Die Reisenden haben normalerweise keine Vorstellung vom Wert der heimischen Währung und der Kaufkraft des Geldes im Gastland. Wir meinen, dass ein Trinkgeld in Höhe von ein Euro (oder den Gegenwert in heimischer Währung) pro Kopf und auf den Tag durchaus ausreichen.

Wie immer in Sachen Trinkgeld, liegt die Entscheidung über die Höhe ganz alleine bei Ihnen. Wenn Sie meinen, dass der Service nur ein niedriges oder gar kein Trinkgeld, oder aber ein besonders hohes rechtfertigt, sollten Sie das durch Ihre Trinkgeld-Entscheidung zum Ausdruck bringen.

In den verschiedensten Nationalparks werden immer lokale Guides und Tiersucher zur Seite gestellt. Bitte rechnen Sie auch hier immer mit Trinkgeld, da dies ein Teil des Einkommens dieser Personen ist. Koste ca. 1-2 Euro pro Person pro Guide/Tiersucher

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Die Zeit in Sansibar-Stadt ist 3 Stunden voraus der UTC und 1 Stunde Wien voraus.

Momentan gibt es keine Sommerzeit.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung beträgt 220 Volt. Sie benötigen einen Reisestecker. Die Steckdosen in Tansania sind uneinheitlich und wir empfehlen den Kauf eines internationalen Reisesteckers. Steckdose Typ D, Steckdose Typ G.

ACHTUNG: für die Villa Bahati auf Sansibar benötigen Sie KEINEN Zwischenstecker. Alle Steckdosen hier sind multifunktional, d.h. alle Stecker passen.

Begleitschutz

Während der Wanderungen in dem Nationalparks wird Sie ein bewaffneter Ranger aus Sicherheitsgründen

begleiten. Dies gilt als Schutz vor den Tieren.

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer [Zusatzversicherung](#) für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren österreichischen Gesellschaften angeboten werden.

€ 50,- Vorteil für Vereinsmitglieder

Diese Reise ist Teil des Jubiläumsangebots des Vereins Weltweitwandern Wirkt! Vereinsmitglieder genießen im Jubiläumsjahr eine Ermäßigung von € 50,- auf alle Reisen in die Projektländer des Vereins. Diese gilt bei Buchung vom 1. Juni 2025 bis 31. Mai 2026 auf Reisen nach [Marokko](#), [Nepal](#), [Peru](#) und [Tansania](#). Um diesen Mitgliedervorteil nutzen zu können, geben Sie bitte bereits bei der Buchung im Feld „Anmerkungen“ bekannt, dass Sie Vereinsmitglied sind.

Noch kein Mitglied? [Werden Sie jetzt Mitglied](#), unterstützen Sie den Verein Weltweitwandern Wirkt! und sichern Sie sich Ihre Ermäßigung!

Pflichtversicherung ab 1.10.2024

Für die Einreise nach Sansibar ist ab 1. Oktober 2024 der Abschluss einer gesetzlichen Pflichtversicherung erforderlich, die Sie VOR EINREISE online über den folgenden Link abschließen müssen:

<https://visitanzibar.go.tz/> Diese Versicherung ist unabhängig von Ihrer privaten Reiseversicherung abzuschließen und kostet ca. USD 44,00 pro Person.

Unsere Unterkunft - Die Villa Bahati

Die [Villa Bahati](#) ist eine kleine Villa, sie bietet Platz für 12 Personen und liegt direkt am Strand von JAMBIANI an der Ostküste von Sansibar. Die stilvolle Villa ist perfekt für Gäste, die Erholung, Natur und lokale Kultur suchen. Die Villa ist im orientalisch-sansibarischen Stil mit lokalen Materialien gebaut und ökologisch orientiert. Herzstück des Hauses ist ein ruhiges zentrales Atrium mit Zugang zu allen Räumen. Die riesige, offene Veranda lädt zum Essen und Erholen ein. Entspannen Sie im privaten Garten auf Sonnenliegen oder in Hängematten.

Die österreichische Besitzerin der Villa Bahati, Dr. Susanne Nebel, ist auch Gründerin der lokalen NGO „Jambiani Cultural Tours“, die sich seit 1997 auf der Insel für die Förderung eines nachhaltigen und kulturfrendlichen Tourismus einsetzt.

Da die Lodge nur wenige Zimmer zur Verfügung hat, empfehlen wir eine rechtzeitige Buchung. Das Programm wird ab 4 Personen gestartet. Die Gruppengröße kann sehr klein sein!

NEU: die Apartments

Die neu errichteten und im sansibarischen Stil eingerichteten Apartments liegen direkt hinter dem Haupthaus. Sie verfügen über eine große Wohnküche mit Sitzecke, eine Küchenzeile, Schlafzimmer, Bad/WC und

Balkon/Terrasse. Aufpreis: EUR 480,00 pro Termin und Apartment (Weihnachtstermin und Jänner 2026: EUR 610,00).

Wenn Sie ein Apartment zur Alleinbenutzung buchen, fällt zusätzlich noch der Einzelzimmerzuschlag an.

Reisecharakter

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Reise neben dem Gruppenerlebnis auch die eigene Freizeit im Vordergrund steht. Sie haben die Möglichkeit zu Schnorcheln, Kiten, Tauchen. Das Mittagessen findet gemeinsam mit der Gruppe statt, das Abendessen ist individuell.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiseland. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele

Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend – zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Julia Mild

+43 316 58 35 04 - 28

julia.mild@weltweitwandern.com